

Pressemitteilung

München, den 5. Oktober 2016

Lichtmomente – Bilder von Johannes Riedel

Vernissage am Dienstag, dem 18. Oktober, 18 und 20 Uhr, im Evangelischen Bildungswerk München e.V., Ausstellung von Mittwoch, 19. Oktober bis Donnerstag, 17. November

Licht ist Leben. Fast alles, was lebt, wird vom Licht geweckt. Es ist das einfachste Wesen. Es macht hell. Farben sind Reaktionen auf die Helle – Lichtmomente eben.

„Lichtmomente“ ist der Titel der Ausstellung, die am Dienstag, dem 18. Oktober, im Evangelischen Bildungswerk München eröffnet wird. Aufgrund der zu erwartenden großen Anfrage in zwei Terminen: um 18 Uhr und um 20 Uhr. Präsentiert werden Bilder des Malers Johannes Riedel. Er malt seit 40 Jahren, vor allem in Acryl. Der Künstler will die Besucher dazu bringen, in seinen abstrakten Werken Farben und Formen, Licht, Melodie und Musik zu entdecken – je nach Phantasie des Betrachters.

Die Ausstellung ist mit einem Spendenprojekt zugunsten traumatisierter Flüchtlinge verbunden, in Kooperation mit der interkulturellen Stiftung Kolibri. Mit den Spenden finanziert die Stiftung Kolibri die Behandlungskosten eines traumatisierten geflüchteten Mädchens. Die Therapie soll einige Lichtmomente in das „dunkle“ Leben der Mädchen, beispielsweise von Damaris, bringen.

„Lichtmomente“, „Lichtgestalt“ oder „Dein Licht leuchte“: die Titel einiger Werke der Ausstellung. So drückt der Maler seine äußeren und inneren Erlebnisse in Form und Farbe aus: vielfarbig, vielschichtig, voller Symbolik. Klassisch realistisch, symbolhaft bis experimentell sind seine Bilder. Meist sucht er Harmonie oder auch Gegensätze durch kräftige und leuchtende Farben ausdrucksstark ins Bild zu bringen - durch Formen zu einer Aussage zu kommen.

„Ich male, weil es mir Spaß macht, mich ganz zu versenken in Formen, Farben, Atmosphäre, Licht und Dunkel, innere und äußere Muster“, so Riedel. Dabei sucht er als Sozialethiker auch unsere Augen zu öffnen für das Schöne in der Welt, die menschliche Güte. Politische und gesellschaftlich-kritische Orientierung kommen dabei auch „zu Bild“. „Meine Bilder wollen Boten des Lichts sein, wollen bisher nicht Erblicktes erwecken, Schönheit Gestalt geben. Und erst die dunklen Schattenseiten ermöglichen dem Bild seinen ‚Lichtmoment‘. Sie sind erst fertig, wenn sie Kontakt zum Betrachter aufnehmen und ihn vielleicht auch mitnehmen – in neue Räume“, ergänzt der Künstler.

Untermalt wird die Vernissage mit Klängen des Saxophonisten Wolfgang Wahl.

Was/wann/wo – in Kürze

Vernissage	Dienstag, 18. Oktober, 18 und 20 Uhr, Eintritt frei
Ausstellung	Mittwoch, 19. Oktober, bis Donnerstag, 17. November, Eintritt frei Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 14 Uhr Donnerstag von 12 bis 16 Uhr, oder nach Vereinbarung
Ort	Evangelisches Bildungswerk München e.V., Tel. 089 / 55 25 80-0 Herzog-Wilhelm-Straße 24/III, 80331 München

Kontakt

Presse: Gabriele Forstner, Tel. 089/55 25 80-0, presse@ebw-muenchen.de

Ausstellung: Dr. Felix Leibrock, Tel. 089/55 25 80-0, felix.leibrock@ebw-muenchen.de



Dein Licht leuchte

70 x 50 cm, Acryl (2015)

Fotonachweis: Johannes Riedel



Lichtmomente

62 x 103 cm, Acryl (2015)

Fotonachweis: Johannes Riedel

Evangelisches Bildungswerk München e.V. (ebw): Der gemeinnützige Verein ist Dachverband für die evangelischen Gemeinden und Dienste im Dekanat München, um Bildung für Erwachsene zu fördern und zu unterstützen. In dieser Funktion führt das ebw neben zahlreichen Serviceleistungen in Fragen der Erwachsenenbildung auch eine Vielzahl von Seminaren und Projekten durch. Angeboten werden Veranstaltungen zu den Themenbereichen Arbeitswelt, Soziales, Gesundheit, Glaube, Medien und Kultur. Weitere Informationen unter: www.ebw-muenchen.de

Johannes Riedel, geboren 1935 in Nürnberg, wohnhaft in Gilching, studierte Philosophie und evangelische Theologie in Erlangen und Göttingen. Er war als evangelischer Pfarrer in Miesbach und Peißenberg tätig und sowie als Sozial-Industriepfarrer für München und Oberbayern. Heute arbeitet er als selbständiger therapeutischer Supervisor, Coach, bei Teamaufbau und Konfliktbewältigung und als Paarberater.

Kolibri Interkulturelle Stiftung, München: Kolibri ist eine interkulturelle gemeinnützige Stiftung, die Migrantinnen und Migranten die Integration in ihrer neuen Heimat erleichtern will. Kolibri bietet Hilfe für Flüchtlinge, Migranten und deren Nachkommen, binationale Familien und Partnerschaften, Kinder und Jugendliche, die ohne ihre Eltern bei uns stranden, sowie Behinderte, Gefolterte und Traumatisierte. Alle etwa 40 Mitarbeiter von Kolibri arbeiten ehrenamtlich. Weitere Informationen unter: www.kolibri-stiftung.de